

Workshop zum Thema »Pilotsystem KultNavi Fichtelgebirge«

Ergebnisprotokoll



KULTNAVI
Fichtelgebirge

Projektleitung: Christina Heydenreich M.A.
Smartes Fichtelgebirge
»Digitale Kulturelle Teilhabeplattform«

21. Januar 2025 – Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Moderation/Dokumentation: Dr. Patrick S. Föhl

**NETZWERK KULTURBERATUNG
NETWORK FOR CULTURAL CONSULTING**

Fidicinstraße 13c
10965 Berlin

Internet: www.netzwerk-kulturberatung.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Ziele und Ablauf des Workshops.....	3
1.1 Zielsetzung.....	3
1.2 Ablauf.....	3
2 Ergebnisdokumentation	4
2.1 Eröffnung des Workshops.....	4
2.2 Rückblick.....	4
2.3 Erste Ergebnisse und Feedback Bürger:innenbeteiligung	8
2.4 Was soll erreicht werden?	9
2.5 Vorstellung Pilotsystem	10
2.6 Fragen, Feedback und Ideen.....	12
3 Ausblicke und nächste Schritte	16

1 Ziele und Ablauf des Workshops

1.1 Zielsetzung

Der Workshop »Pilotsystem KultNavi Fichtelgebirge« (vorab gab es einen analogen und zwei digitale Workshops im Laufe des Jahres 2024) verfolgte folgende Ziele:

- Information über bisherigen Prozess
- Vorstellung Pilotsystem KultNavi Fichtelgebirge
- Austausch und Feedback
- Ausblick der nächsten Schritte.

1.2 Ablauf

Der Workshop folgte dieser Tagesordnung:

Zeit	Was?	Wer?
16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung 	stellv. Landrat Roland Schöffel
16:05	<ul style="list-style-type: none"> • Wer ist im Raum? – Kurze Vorstellungsrunde (Name/Institution) 	Dr. Patrick S. Föhl (Moderation)
16:15	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Rückblick: was ist passiert?: <ul style="list-style-type: none"> ○ Workshops und Entwicklungsphase der Plattform ○ Wo finanziell & technisch möglich: Projektteam hat Inhalte umgesetzt ○ Laufende Online Bürgerbeteiligung (noch bis Mitte Februar teilnehmen, Preise gewinnen) • Was passiert heute? 	Christina Heydenreich und Dr. Patrick S. Föhl
16:30	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung Pilotsystem 	Thomas Schlotterbeck, Pocket Rocket GmbH
16:45	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen, Feedback und Ideen 	Dr. Patrick S. Föhl (Moderation)
17:30	<ul style="list-style-type: none"> • Ausblick und nächste Schritte <ul style="list-style-type: none"> ○ Testphase: Januar–Februar durch AG KultNavi ○ Danach Februar: Abschlussworkshop & Vorstellung der finalen Plattform ○ Launch der Plattform Sommer/Herbst 2025 	Christina Heydenreich
17:45	Ende	

Insgesamt beteiligten sich 19 Teilnehmer:innen an dem 4. Workshop im Landratsamt.

2 Ergebnisdokumentation

Im Folgenden werden die wesentlichen Aussagen und Inhalte des Workshops wiedergegeben:

2.1 Eröffnung des Workshops

Der stellvertretende Landrat Roland Schöffel begrüßte die Teilnehmer:innen und wies auf die Bedeutung von Kunst und Kultur als »weiche Standortfaktoren« für den Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge hin. Besonders hob er die drei »K's« »Kunst, Kultur und Kulinarika« hervor, die in ihrer Kombination ein wichtiger Anziehungspunkt für die Bürger:innen des Landkreises und auch seine Gäste seien.

Um Kultur im Landkreis sichtbar zu machen, sei die Realisierung und Inbetriebnahme des »KultNavi« essentiell.

2.2 Rückblick

Christina Heydenreich und Dr. Patrick S. Föhl gucken zunächst auf die zurückgelegte Strecke in Sachen »KultNavi« und »Kulturentwicklungskonzeption«, um alle Anwesenden abzuholen und mit dem Prozess vertraut zu machen:

Ablauf und Planungsprozess »KultNavi«



Abb.: Arbeitsstruktur »KultNavi«



landkreis-wunsiedel.de

7



landkreis-wunsiedel.de

8

Abb.: Zeitplan Entwicklungsprozess »KultNavi«

Ursprung des »KultNavi« im Kulturentwicklungskonzept

Kulturentwicklungskonzept



#freiraum für kultur fichtelgebirge 2030

Kulturentwicklungskonzeption des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge

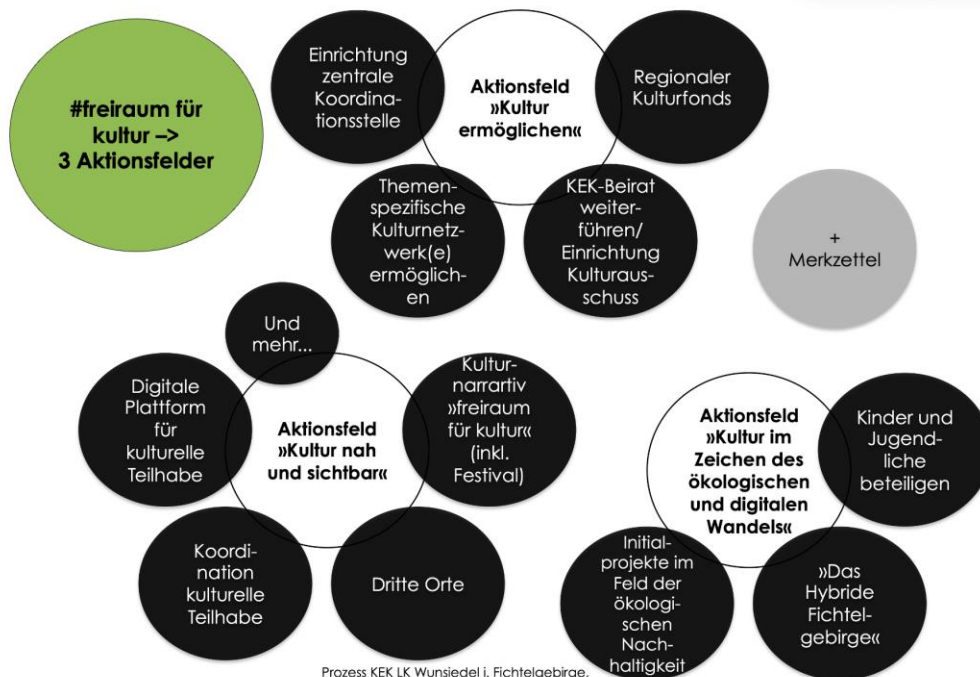


Ein LEADER-Projekt des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge



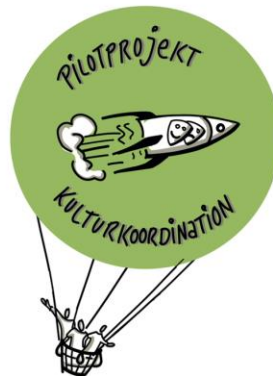
landkreis-wunsiedel.de

10



Prozess KEK LK Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Mai 2022 / P. Föhl / S. Klemm

Drei Pilotprojekte



landkreis-wunsiedel.de

12

Kulturelle Teilhabeplattform



- Kulturelle Teilhabeplattform
- ✓ Ohne Sichtbarkeit keine Teilhabe
- ✓ Abbau von Barrieren durch Sichtbarkeit und Services
- ✓ Bündelung von Informationen
- ✓ Interaktiv und partizipativ

landkreis-wunsiedel.de

15



Abb.: Entwicklung der Maßnahme »KultNavi« im Rahmen des KEK-Prozesses des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Weitere Details können im Kulturentwicklungskonzept nachgelesen werden:

<https://www.landkreis-wunsiedel.de/file/kulturentwicklungskonzept-freiraumfuerkultur-landkreis-wunsiedel-leader-projekt.pdf> (letzter Zugriff: 22.1.2025).

2.3 Erste Ergebnisse und Feedback Bürger:innenbeteiligung

Im Rahmen einer Online-Bürgerbeteiligung im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge (s. <https://mach-mit.freiraum-fichtelgebirge.de/de-DE/projects/kulturdigitalerleben>), die noch bis zum 16. Februar 2025 läuft, wurden Wünsche und Anregungen in Bezug auf das »KultNavi« gesammelt. Im Rahmen des Workshop wurde ein erster Zwischenstand präsentiert:

Erste Ergebnisse Bürger:innenbeteiligung



Abb.: Erste Ergebnisse der Online-Bürger:innenbeteiligung zum »KultNavi«

Feedback zur Online-Bürger:innenbeteiligung

Zu den Ergebnissen der Online-Bürger:innenbeteiligung gab es verschiedentlich Anmerkungen und Feedback:

- Sehr erfreulich ist, dass viele Wünsche bereits schon umgesetzt oder geplant sind
- Zum Thema Ticketing: Selber machen schwierig derzeit (u. a. rechtliche Hürden, auch administrative), es wird aber über Verlinkungen zu verschiedenen Ticketingsystemen, also Nutzung vorhandener Plattformen (z. B. Eventim)
- Menschen, die selber nicht Online sind, sind auch im Fokus des Projektteams: Es wird auch Offline-Marketing geben, zudem können Orte genutzt werden, die freien Zugang anbieten (z. B. Bibliothek) und die eigene Community kann eingebunden werden (z. B. Familie), die digitale kulturelle Teilhabeplattform soll von allen Endgeräten frei zugänglich & nutzbar sein (Smartphone, Tablet, PC).

2.4 Was soll erreicht werden?

Darauf aufbauend vertieft Christina Heydenreich nochmals, welche Kernziele mit dem »KultNavi« insgesamt verfolgt werden:



Abb.: Kernziele des »KultNavi«

Diese Ziele sollen mit den folgenden Kernelementen des »KultNavi« erreicht werden:



Abb.: Kernelemente des »KultNavi«

2.5 Vorstellung Pilotsystem

Anschließend stellt Thomas Schlotterbeck (Pocket Rocket GmbH) das aktuelle Pilotsystem mit seinen diversen Funktionen vor:

- Aufbau Plattform insgesamt
- Wie wird sie aktuell gehalten?
- Schnittstellen / Pflegeaufwand überschaubar halten → Ziehen die Infos aus der zentralen Datenbank (Veranstaltungsübersicht Landkreis, s. <https://www.landkreis-wunsiedel.de/landkreis/veranstaltungskalender#>). Von dort werden sie bei »KultNavi« (unter Berücksichtigung von Filter & Tags, um nur Kulturveranstaltungen auf KultNavi zu ziehen) und auch der »Fichtel-App« (s. <https://freiraum-fichtelgebirge.de/fichtelapp/>) eingespeist
- Veranstaltungen mit Kartenansicht der Landkreis WUN, BT, TIR, HOF = Region Fichtelgebirge, Schwerpunkt & Fokus Landkreis WUN
- Kulturbörse: Es wird einen Suche-Biete-Bereich geben (z. B. »ich suche ein Ticket«, »ich suche eine Mitfahrgelegenheit«, etc.), ohne Anmeldung, Profilanlegen für alle möglich
- Kulturservice (FAQs etc.): Unterstützungsangebote und wichtige Informationen für Kulturakteure (Fördermöglichkeiten) & Nutzung des KultNavis im Allgemeinen (FAQs KultNavi)
- Es wird eine umfassende Suchfunktion und einen Newsbereich geben
- Es wird eine Kartenansicht plus Listenansicht geben, auf der alle eingetragenen Kulturakteur:innen erscheinen

- Ein zentrales Element sind die Profile der Kulturanbieter/-einrichtungen, die selbst eingepflegt werden können (Fotos, Infos, Kontakt, Social Media, Filter, Zielgruppen, Schlüsselwörter, Verlinkungen, Verlinkung mit Ticketing-Anbietern etc.) = Viele Möglichkeiten, sich zu präsentieren (Profil wird geprüft durch Admin, dann Freischaltung), an Automatisierungsprozess wird derzeit noch gearbeitet, um Pflegeaufwand für Kulturanbieter gering zu halten & Aktualität sicherzustellen.

Auf dieser Seite diese finden sich weitere Informationen: <https://freiraum-fichtelgebirge.de/digitale-kulturelle-teilhabeplattform-kultnavi-fichtelgebirge/> oder einfach auf diesen QR-Code gehen:



Abb.: Startseite der Projektseite

2.6 Fragen, Feedback und Ideen

Parallel und im Anschluss zur Präsentation des Pilotsystems wurden verschiedene Fragen erörtert, Hinweise geben und Wünsche seitens der Teilnehmer:innen formuliert:

Räumliche Grenze / Ausdehnung der Plattform

- Was ist mit Oberfranken insgesamt? / Wie ist die Reichweite? / Wer wird adressiert?
→ Der Anspruch ist zunächst, die Kulturregion Fichtelgebirge abzubilden (damit adressiert man bereits drei weitere Landkreise); Förderprojekt des Landkreises Wunsiedel i.F. im Rahmen des „Smarten Fichtelgebirges“ mit Intention die Kulturlandschaft i Fichtelgebirge abzubilden.
→ Umgesetzt wird die erste priorisierende Maßnahme aus dem Kulturentwicklungskonzept „#freiraumfürkultur 2030“ des Landkreises Wunsiedel i.F.
- Problem der Reichweite / Wie werden Doppelstrukturen vermieden? → Bereits online zu findende Kulturakteure & ihre Angebote werden integriert (Metadaten Fichtelapp, Recherche durch Projektmitarbeiter).
- Generelles Kernproblem administrativer Grenzen: Alle Landkreise des Fichtelgebirges können partizipieren (das ist bereits ein großer Schritt) → Langfristig ist die Frage, ob die Finanzierung über den LK WUN hinaus dann auch durch die anderen LKs zu leisten ist. Dies steht aktuell nicht zur Diskussion.

Schnittstellen mit anderen Plattformen

- Die Vernetzung mit der FichtelApp (Kulturveranstaltungen) ist unter dem Tag „Kultur“ möglich.
- Auch die Ausspielung auf diversen Websites, die mit der Datenbank gekoppelt sind, ist gegeben (Auswahl von Channels)
- Veranstaltungen über den Veranstaltungskalender des Landkreises anlegen (= zentrale Datenbank),
→ Diese Daten werden dann ins KultNavi und der Fichtel-App übernommen
→ Man kann eine Veranstaltung auch nur im KultNavi anlegen, sie erscheint dann nicht in der FichtelApp.

Verlinkung zu Social Media

- Es gibt auf der KultNavi-Plattform bei den Kulturanbieterseiten Verlinkungsmöglichkeiten zu den gängigen Social Media-Portalen der Kulturanbieter.

Profile

- Einzelne Veranstaltungen (z.b. Fest) als Kulturanbieterseite anzulegen ist nicht sinnvoll & nötig
 - Veranstaltungen, die bei der Fichtel-App bzw. der Landkreis-Datenbank eingegeben werden, werden ohnehin auf KultNavi gezeigt

- Es wird noch eine neue Maske & Extra Menüpunkt »Event-Location« angefertigt
 - ➔ Dort haben Anbieter von Räumen (z.B. Städte, Institutionen), die Möglichkeit ihre Räumlichkeiten zu präsentieren.
- Frage: Muss man sich dann doppelt anlegen, wenn man z. B. als Museum auch Räume vermietet?
 - ➔ Es wird noch geprüft, ob Kulturanbieter, die auch Räume zur Verfügung stellen, ein Konto mit zwei Masken (Kulturanbieter / Eventlocation) bedienen können.

Kulturbörse

- Sehr viel möglich, mit Ausnahme von direkten finanziellen Transaktionen, z. B. auch Sponsorensuche
- Bei der Kulturbörse handelt es sich um eine Vermittlungsplattform.
- Die Veranstalter haften voll umfänglich für ihr Angebot, dies gilt natürlich für die Nutzenden, die Angebote in Anspruch nehmen oder offerieren.
- Dennoch werden alle Beiträge vom Admin geprüft und dann freigegeben (Fake Anfragen etc.).
- Das KultNavi ermöglicht einen niederschweligen Austausch (z. B. Interessent mit Anbieter), ohne sich registrieren zu müssen. Großer Mehrwert im Vergleich zu anderen Portalen
- Beschwerdemanagement ist vorhanden (Inhalte melden etc.).

Datenschutz/Copyright

- Werden Daten über die großen Plattformen (YouTube, Vimeo etc.) gezogen, gelten deren Datenschutzbestimmungen (wird vom Datenschutzbeauftragten des Landkreises Wunsiedel i.F. überprüft).
- Wie geht man mit Bildrechten um?
 - ➔ Kulturanbieter (Nutzer) sind für Bildrechte selbst verantwortlich, dies wird beim Einpflegen abgefragt.

Design

- Das Design der Plattform könnte aus Sicht einer Teilnehmerin noch lebendiger sein.

Grenzen der Plattform

- Was fällt noch unter Kunst und Kultur? Wie geht man z. B. damit um, wenn man im einem Künstler-Atelier auch Yoga-Stunden anbietet? Wo würde das auf KultNavi eingetragen werden?
 - Kulturanbieter: Künstler mit seinem Atelier
 - Yoga-Stunden: nicht Teil von Kultur, erscheint auch nicht als Veranstaltung auf KultNavi
- Grundsätzlich ist die Abgrenzbarkeit von Kunst und Kultur immer schwierig, aber das Kernangebot – wenn es einen Profileintrag gibt.
- Tags sind hier wichtige Filter.

Perspektive

- Das Projekt KultNavi (Entwicklung der Plattform) wird im Mai 2025 abgeschlossen sein
- Die Pflege der Plattform ist in der Folge beim Landkreis Wunsiedel i.F. verankert.

»Label« #freiraumfürkultur bzw. macher

- Anregung für Marketing: #freiraum-Label (Schild, Plakette o. ä.) an alle, die sich mit einem Profil auf »KultNavi« anmelden, versenden. Diese können dann z. B. am Eingang angebracht werden. Z. B. mit einem QR-Code (s. z. B. Trip Advisor), dadurch wird die Sichtbarkeit des »KultNavi« erhöht und insgesamt eine sichtbare »Kultur-Community« aufgebaut. Wie z. B. beim Fichtelgebirgsmuseum:



Abb.: Plakette am Eingang des Fichtelgebirgsmuseums in Wunsiedel

3 Ausblicke und nächste Schritte

Abschließend zeigt Christina Heydenreich nochmals auf, wie es nun konkret weitergeht mit der Entwicklung der Plattform:



Abb.: Letzte Schritte im Entwicklungsprozess »KultNavi«

Gesondert weist sie nochmals auf den Online-Abschlussworkshop am 18.2.2025 von 17:00 bis 18:00 hin, zu welchem noch gesondert eingeladen wird, und ruft nochmals alle auf, sich an der Online-Bürger:innen-Umfrage zu beteiligen:

Online Bürgerbeteiligung bis 16.2.2025



<https://mach-mit.freiraum-fichtelgebirge.de/de-DE/projects/kulturdigitalerleben>